**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein

**Band:** 55 (1904)

Heft: 3

Rubrik: Anzeigen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Anzeigen.

## Bekanntmachung betr. Beiträge für forstliche Studienreisen.

Zufolge Beschluß der Versammlung des Schweiz. Forstvereins vom 14. September 1891 sollen die Zinsen des von Herrn Morsier sel., in Genf, dem Verein gemachten Legates von Fr. 5000. — dazu verwendet werden, jüngern, im Besitz des Wahlfähigkeitszeugnisses befindlichen schweiz. Forstleuten, welche ihre Kachbildung durch Studienreisen erweitern wollen, an die Kosten dieser lettern Beiträge auszurichten.

Bewerber, die für das laufende Jahr auf einen solchen Beitrag reflektieren, werden eingeladen, unter Nachweis der Berechtigung ihrer Ansprüche, ihr Gesuch, nebst Reiseplan und event. weitern Aufschlüssen bis zum 30. April nächsthin Herrn Brof. Felber in Zürich einzureichen.

Über die einlangenden Anmeldungen wird das Ständige Komitee Beschluß fassen und dabei namentlich solche Bewerber berücksichtigen, die schon mehrere Jahre praktisch tätig waren.

Mit Entgegennahme eines Beitrages verpflichtet sich der Betreffende, über seine Reise, innerhalb vier Monaten nach deren Abschluß, dem Ständigen Komitee einen fachlichen Bericht vorzulegen. Letterer kann ganz oder teilweise im Vereinsorgan publiziert werden.

Das Ständige Komitee.

## Forstichule des eidg. Polytechnikums in Zürich.

(Vorstand: Prof. Telber.)

I. Jahresturs. Beiß: Physik 4 Stb., Repetitorium 1 Stb. — Schulze:

I. Jahresfurs. Weiß: Physik 4 Std., Repetitorium 1 Std. — Schulze mit Winterstein: Urganische Chemie 3 Std., Repetitorium 1 Std. — Schulze mit Winterstein: Urbungen im agrikulturchemischen Laboratorium 4 Std. — Gruben mann: Petrosgraphie 3 Std., Repetitorium 1 Std. — Schröter: Spezielle Botanik, mit Repetistorium 4 Std. — Schröter und Keller: Botanische und zoologische Exkursionen ½ Tag. — Jaccard mit Amberg: Psslanzenphysiologie, mit Experimenten und Repetitorium 3 Std., Mikroskopieriibungen 2 Std. — C. Keller: Forstzoologie 2 Std. — II. Jahresfurs. Decoppet: Politique forestière, Ire partie, 2 Std. — Felber: Methoden der Holzertrags= und Zuwachsberechnungen 3 Std., Urbungen dazu 2 Std., Exkursionen und llebungen 1 Tag. — Engler: Waldbau, I. Teil (Fortsegung), 2 Std., Urbungen dazu 3 Std. — Zwick; Vermessungskunde 3 Std., Feldmessen 1 Tag, Straßen= und Wasserbau, mit Repetitorium 3 Std. — Zwick; mit Schümperli: Konstruktionsübungen 4 Std. — Roelli: Rechtslehre (Ginssührung in die Rechtswissenschaft: Verkehrsrecht, I. Teil) 4 Std. — Hein: Geologie führung in die Rechtswissenschaft; Verkehrsrecht, I. Teil) 4 Std. — Heim: Geologie der Schweiz 2 Std., Repetitorium 1 Std.

III. Jahreskurs. Decoppet: Politique forestière et gestion, IIme partie,

2 Std., Travaux de correction: torrents, avalanches, etc. 2 Std. — Felber: Waldwertberechnung 2 Std., Uebungen in Forsteinrichtung 4 Std. — Engler: Uebungen zum Waldbau 3 Std. — Engler und Decoppet: Exfursionen und

llebungen 1 Tag. — Moos: Grundzüge der Landwirtschaft 2 Std.

# Vorlesungen für Studierende der Forstwissenschaft an der Universität München

im Sommersemester 1904.

A. In der staatswirtschaftlichen Fakultät: Prosessor Geh. Hofrat Dr. Brentano: Wirtschaftsgeschichte 4 Std. — Prosessor Dr. Weber: Geodäsie 3 Std., Nivellieren und Wegprojektierung 2 Std., praktische Vermessungsübungen. — Prosessor Dr. Mahr: Forstbenutzung 6 Std., Praktikum aus Waldbau und Exkursionen, Anleitung zu selbskändigen Arbeiten. — Prosessor Dr. Endre S: Forstverwaltung 2 Std., Geschichte des Forst und Jagdwesens 3 Std., Uebungen in forstl. Kentabilitätsberechnungen. — Prosessor Dr. Lot. Allgemeine Volkswirtschaftslehre Std., über Bank und Börsenwesen, Handel und Verkehr 4 Std. — Prosessor Dr. Etd., über Bank und Börsenwesen, Handel und Verkehr 4 Std. — Prosessor Dr. G. von Mahr: Praktische Nationalökonomie 5 Std., Finanzwissenschaft 5 Std., Statistik 4 Std., Zeitfragen in der Wirtschafts und Finanzpolitik 1 Std. — Prosessor Dr. Kamann: Ugrikulturchemie 4 Std., bodenkundl. Praktikum. — Prosessor Dr. Kamann: Ugrikulturchemie 4 Std., Leitung wissenschaftlicher Arbeiten. — Außerord. Pros. Dr. Paulh: Forstinsesten 4 Std., Forstentomolog. Praktikum 2 Std., Forstzoologische Exkursionen. — Prosessor hon. Dr. Wasserrab: Grundzüge der Sozialpolitik 1 Std., Geschichte der sozialen Frage 1 Std. — Privatdozent Dr. Schüpfer: Forstschuß 1 Std., Einfluß der forstwirtschaftlichen Maßregeln auf den Waldertrag 1 Std.

B. Aus anderen Fakultäten: Noch unbesetzt: Geologie mit Exkursionen.
— Professor Dr. v. Baener: Organische Experimentalchemie 5 Std. — Professor Dr. Groth: Arhstallographie, praktische Bestimmungen 5 Std. — Professor Dr. v. Röntgen: Experimentalphysik II. Teil 5 Std. — Privatdozent Dr. Brunn: Alsgebra 4 Std.

### Forstliche Vorlesungen an der Universität Gießen.

im Sommersemester 1904.

Geh. Hofrat. Professor Dr. Heß: Forstschutz, einschließlich Forstinsektenlehre mit Demonstrationen, Stündig; praktischer Kursus über Waldbau, 1 mal. — Professor Dr. Wimmenauer: Waldwegbau nach seinem Grundriß, 4stündig, mit Uebungen im Walde, 1 mal; Waldertragsregelung, 4stündig. Seminaristische Uebungen, 1 mal. — Professor Dr. Mittermaier: Einsührung in die Rechtswissenschaft für Studiezrende der Forstwissenschaft, 5stündig.

Beginn der Immatrikulation: 18. April. — Beginn der Vorlesungen: 25. April. Das allgemeine Vorlesungsverzeichnis der Universität, einer Schrift über den forstwiffenschaftlichen Unterricht und ein besonderer forstlicher Lektionsplan für das Bien-nium von Ostern 1903 bis Ostern 1905 können von der Direktion des akademischen Forstinstituts unentgeltlich bezogen werden.

## Vorlesungen an der Universität Tübingen.

im Sommersemester 1904.

Prof. Stahl: Niedere Analysis. — Prof. Maurer: Höhere Analysis. — Prof. Baschen: Experimentalphysif, erster Teil. — Prof. Wislicenus: Organische Experimentalchemie. — Prof. Kofen: Geologie und Bodengestaltung von Württemsberg, Versteinerungskunde, mineralogische und geologische Uebungen, Arbeiten im geoslogischen Institut. — Prof. Vöchting: Systematif der Phanerogamen und Experimentalphysiologie, mikrostopischer Kursus, Arbeiten im botanischen Laboratorium. — Prof. Hegen aier: Grundzüge der allgemeinen Botanis, Krankheiten der Holzegewächse. — Privatdoz. Dr. Fitting: Viologie von Blüte und Frucht, Uebungen im Pflanzenbestimmen. — Prof. Vöchting mit Dr. Fitting: Votanische Extursionen. Prof. Vochmann: Prof. Vöchting mit Dr. Fitting: Potanische Extursionen.

Prof. Neumann: Volkswirtschaftslehre. — Prof. Schönberg: Volkswirtschaftspolitik. — Prof. Triepel: Deutsches Staatsrecht. — Prof. Leemann: Landwirtschaft. — Prof. Bühler: Waldbau, eriter Teil, mit Uebungen und Exkurssionen, Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, Leitung selbskändiger Arbeiten in der Versuchsanstalt, Frursionen und Uebungen. — Prof. Wagner: Forstpolitik, Waldswertrechnung und forstliche Statik mit Uebungen, Forsteinrichtung, zweiter Teil, mit Uebungen. — Oberförster Kurz: Forstvermessung, Uebungen in der Forstvermessung. Prof. Hebungen zum zoologischen Teil des Forstschutzes, mit Extursionen.

Das Sommersemester beginnt am 16. April 1904 und schließt am 14. August 1904.

#### X

# Vorlesungen an der königlichen Preuß. Forstakademie Hannov. Münden.

im Sommer = Semester 1904.

Beginn des Sommer-Semesters Montag den 11. April, Schluß am 20. August 1904

Oberforstmeister Weise: Ertragsregelung, forstliche Extursionen. — Forstmeister Sellheim: Forstbenutung, forstliche Extursionen. — Professor Dr. Jentschutz schutz, Nationalökonomie, forstliche Extursionen. — Forstmeister Michaelis: Waldewertberechnung, preuß. Taxationsversahren, Durchführung eines Taxationsbeispiels, forstl. Extursionen. — Forstassessor Japing: Einleitung in die Forstwissenschaft. — Professor Dr. Büsgen: Systematische Botanik, botan. Praktikum, botan. Extursionen und Uebungen. — Professor Dr. N. N.: Zoologie (wirbellose Tiere), zoolog. Uebungen und Extursionen. — Professor Dr. Councler: Anorganische Chemie, Mineralogie, geognostische Uebungen und Extursionen und Uebungen. — Professor Dr. Houngenschaften Brundliche Extursionen und Uebungen. — Professor Dr. Baule: Geodäsie, Planzeichnen, Vermessungsinstruktion, geodätische Uebungen und Extursionen. — Professor Dr. v. Hippel: Strafrecht.

Anmeldungen sind an den Unterzeichneten zu richten, und zwar unter Beifügung der Zeugnisse über Schulbildung, forstl. Vorbereitung, Führung, sowie eines Nach-weises über die erforderlichen Mittel und unter Angabe des Militärverhältnisses.

Der Direktor der Forstakademie: Weise.

#### X

## Technische Hochschule zu Karlsruhe, Abteil. für Forstwesen.

Vorlefungen im Sommersemefter 1904. — Beginn am 15. April.

Lehmann: Experimentalphysik II. — Heun: Elementarmechanik. — Haußen er: Elementare und analytische Geometrie des Raumes. — N. N.: Uebungen in der Projektionslehre. — Engler: Organische Experimentalchemie, chemisches Laboratorium. — Futterer: Geologie, geologische Uebungen. — Klein: Systematik und Biologie der Aryptogamen und Phanerogamen, Uebungen im Pflanzenbestimmen, Forstbotanik, Pilzkranheiten der Waldbäume, mikroskopische Uebungen. — Nüßlin: Forstentomologie mit Uebungen. — May: Zootomischer Kurs, Geschichte der Deszendenzlehre. — Haib: Geodätisches Praktikum II. — Bürgin: Planz und Terzainzeichnen. — Siefert: Waldbau II, forstliche Technologie, Exkursionen. — Müller: Jagdkunde, Bodenkunde, Forsteinrichtungsmethoden, Waldwertrechnung, Exkursionen. — Haußrath: Waldwegz und Wasserbau mit Uebungen, Forstschuß, Exkursionen. — Deurer: Landwirtschaftslehre. — Lewald: Deutsches Verfassungsz und Verzwaltungsrecht. — Zwiedinecht. Spezielle Volkswirtschaftslehre, Finanzwissenschaft, Transportwesen.

